

4 | **AKTIV
WERDEN**



**DEN
SPURENSTOFFEN**
AUF DER SPUR




ARBEITSBLATT

WIR GEHEN RAUS UND KLÄREN AUF

Informations- und Mitmachaktion auf dem Marktplatz

 **GEEIGNET FÜR** Sek I 5. – 10. Jg.

 **ZEITAUFWAND** Ist abhängig von den Ideen



LERNZIEL

Die Problematik der Spurenstoffe (z. B. Inhaltsstoffe von Medikamenten), die ins Wasser gelangen, wird in die Öffentlichkeit transportiert. Junge Menschen erfahren, dass sie ernst genommen werden, wenn sie sich für eine wichtige Sache einsetzen.

ANBINDUNG AN DIE BILDUNGS- UND LEHRPLÄNE

ICH-KOMPETENZ

- Selbstvertrauen entwickeln und stärken
- Eigene Kreativität spüren
- Sensibilität für die Anliegen des Umweltschutzes entwickeln

SOZIALE KOMPETENZ

- Vereinbarte Regeln einhalten
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
- Verantwortungsbewusstsein entwickeln
- Im Team Ergebnisse erarbeiten und präsentieren
- Mit anderen zusammenarbeiten können
- Gemeinsam mit anderen Aufgaben verteilen und meistern

SACHKOMPETENZ

- Informationen erschließen und anwenden
- Differenziertes Verstehen und Darstellen von Sachverhalten
- Umgang mit verschiedenen Medien
- Bedeutung des bewussten Umgangs mit natürlichen Ressourcen verstehen und vermitteln



LINKS

www.dsads.de

www.no-pills.eu

www.spurenstoffe.eglv.de/materialpool



KRITISCHE FRAGE

- Wie kann man die Bevölkerung persönlich und effektiv über Spurenstoffe im Wasser und deren Problematik aufklären und zu Verhaltensänderungen motivieren?

ABLAUF

Ein Informations- und Mitmach-Stand im Rahmen der Bauern- oder Wochenmärkte bietet den SchülerInnen eine Plattform der partizipativen Planung und Entwicklung von Informationsmaterialien und Aktivitäten.

Die Aufgabe der SchülerInnen ist es sich zu überlegen, welche Informationen und Aktivitäten großes Potential bieten, die Bevölkerung für das Thema zu interessieren und zu sensibilisieren. So können Informationsflyer, Plakate, ein Brettspiel, ein Mobile, interaktive Exponate aus Lego, Pappmaché oder Holz sowie Kurzfilme entstehen, die die Marktbesucher in vielfältiger Art und Weise einbinden. Ein Fragebogen regt Standbesucher zum Nachdenken an, schließt Wissenslücken und motiviert zu alternativen Verhaltensweisen.

Durch die aufmerksamen Standbesucher und deren positiven Rückmeldungen entwickeln die Jugendlichen Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Nicht nur die Kreativität der SchülerInnen wird gewürdigt, sondern sie erfahren auch, dass man mit Engagement etwas bewirken kann.

